





**Sachverhalt 2****(43 P)**

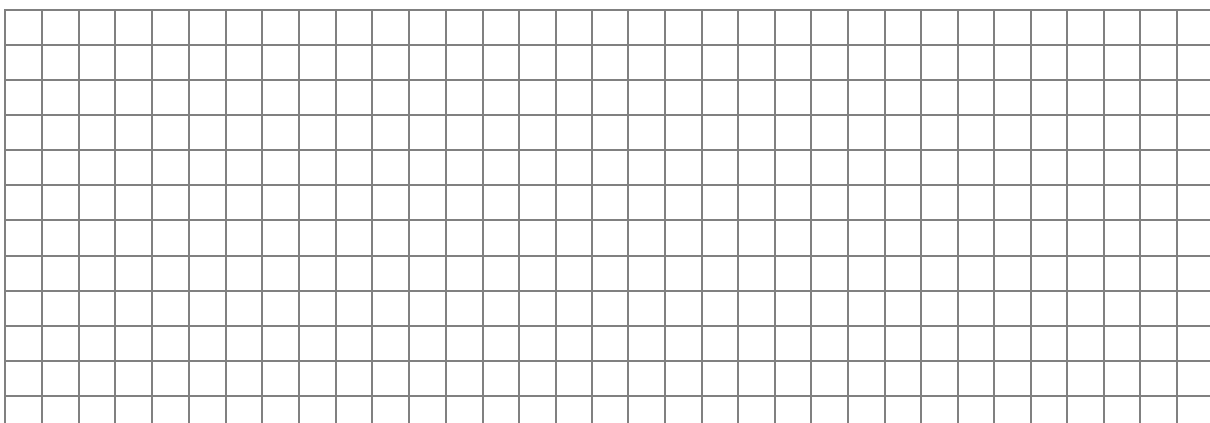
Das Ehepaar Mia und Ben Schulz ist seit dem 24.10.2010 verheiratet und wird zusammen veranlagt. Sie wohnen in Bremen. Mia wurde am 17.06.1976 und Ben am 03.10.1978 geboren. Aus den eingereichten Unterlagen ergibt sich Folgendes:

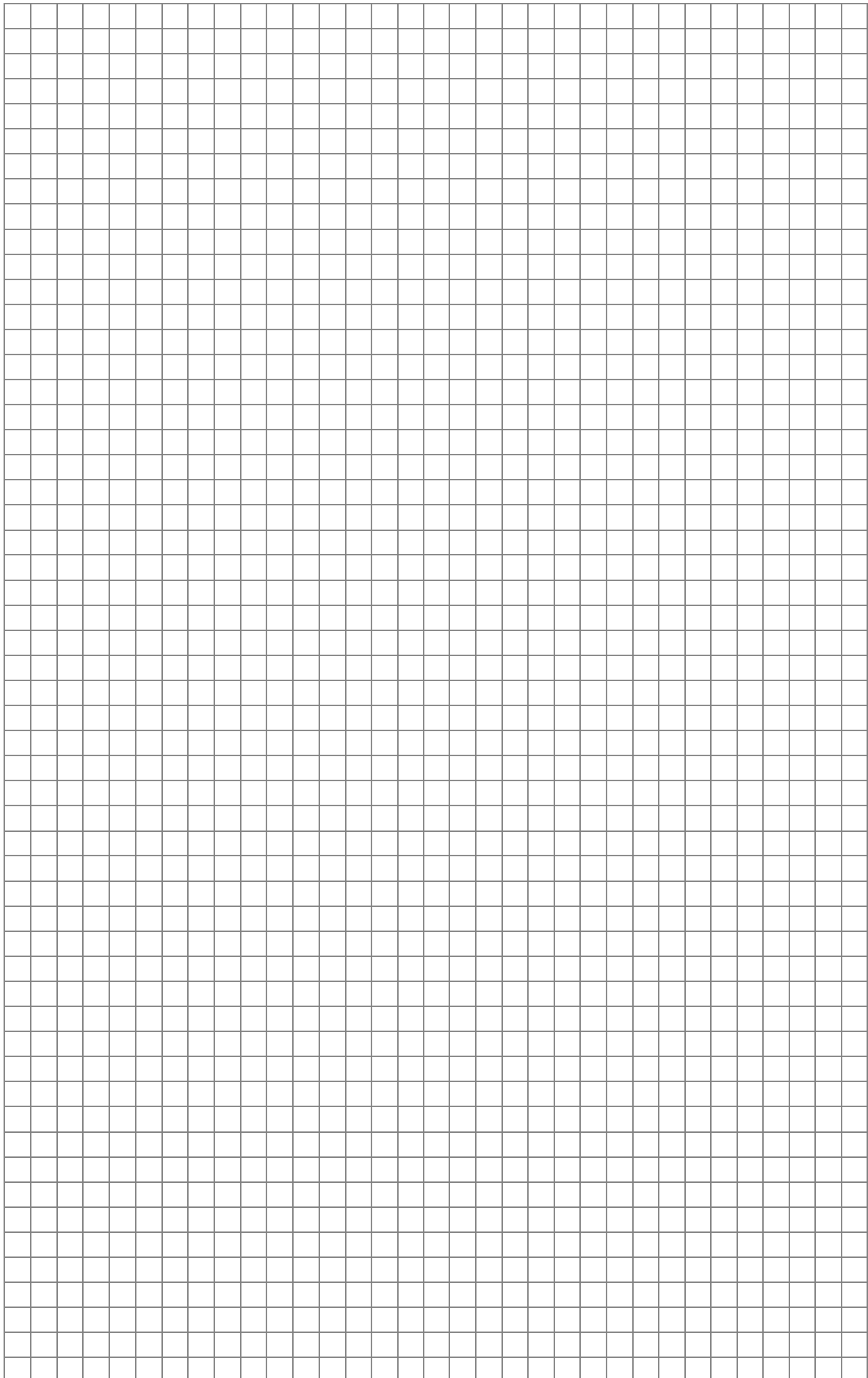
- Mia Schulz begann am 01.11.2020 ihre nebenberufliche Imkerei. Sie erzielte zunächst erwartungsgemäß im WJ 2020/2021 einen Verlust in Höhe von 4.400 EUR. Bereits im WJ 2021/2022 erzielte sie einen Gewinn in Höhe von 15.000 EUR.
- Mia Schulz ist als freiberufliche Autorin tätig. In diesem Rahmen erzielte sie Betriebseinnahmen in Höhe von 38.000 EUR und hatte zutreffend ermittelte Betriebsausgaben in Höhe von 4.200 EUR.
- Mia spielt gerne Lotto. Tatsächlich gewann sie im Veranlagungszeitraum 2021 11.698 EUR.
- Ben Schulz ist angestellter Informatiker bei einem Lebensmittelproduzenten. Er bezog laut elektronischer Lohnsteuerbescheinigung einen Bruttoarbeitslohn in Höhe von 56.000 EUR. Bis auf seine Fahrten zur ersten Tätigkeitsstätte wurden ihm sämtliche Arbeitsmittel gestellt. Er fuhr mit seinem Pkw an 210 Arbeitstagen jeweils 34 km (einfache Strecke).
- Die zutreffend ermittelten abzugsfähigen Sonderausgaben betragen 13.640 EUR.
- Die zutreffend ermittelten abzugsfähigen außergewöhnlichen Belastungen betragen 174 EUR.

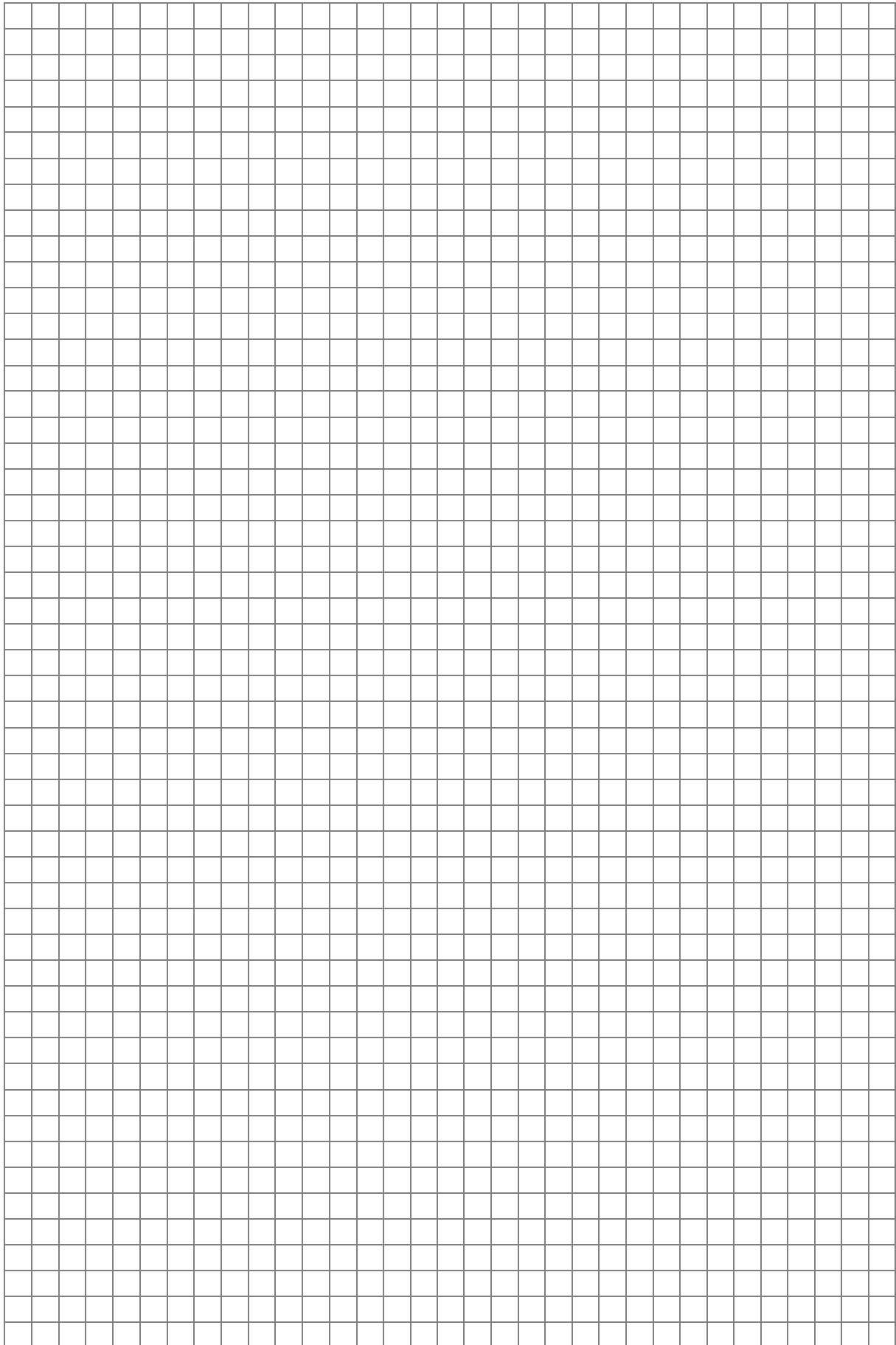
**Aufgaben:**

1.1 Ermitteln Sie für die Steuerpflichtigen das zu versteuernde Einkommen in einer übersichtlichen Darstellung für den Veranlagungszeitraum 2021!

Nichtansätze sind zu begründen!





**1.2. Ermitteln Sie die Höhe der tariflichen Einkommensteuer!**

**Teil II Abgabenordnung****12,0 Punkte****Sachverhalt**

Die Steuerpflichtige Rosa Schmidt wohnt in Bremerhaven. Sie ist Kommanditistin der „Teehaus Bremen KG“ in Bremen. Außerdem ist sie Mitglied einer Erbengemeinschaft, die ein Mietwohngrundstück in Hamburg besitzt. Die Verwaltung des Mietwohngrundstücks wird von einem Mitglied der Erbengemeinschaft aus Oldenburg vorgenommen.

**Aufgaben:**

Klären Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage, welche Finanzämter für

- die Festsetzung der Einkommensteuer,
- die gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb,
- die gesonderte und einheitliche Feststellung des Einheitswerts für das Mietwohngrundstück,
- die gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

örtlich zuständig sind.

Benutzen Sie die nachfolgende Lösungstabelle!

	<b>§§</b>	<b>Art des Finanzamtes</b>	<b>Ort des Finanzamtes</b>	
Festsetzung der Einkommensteuer				
gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb				
gesonderte und einheitliche Feststellung des Einheitswerts für das Mietwohngrundstück				
gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung				

**Teil III Umsatzsteuer****32,0 Punkte****Sachverhalt 1****(18,0 P)**

- 1.1. Der selbständige Kfz-Sachverständige Enno Behrens (U), der sein Büro in Emden hat, begutachtet in Groningen (Niederlande) einen Unfallwagen der in Stuttgart ansässigen Auto AG und erzielt dadurch Einnahmen in Höhe von 800 EUR.
- 1.2. Ein Buchhalter, aus Bremen hat mit seinem PKW durch eigenes Verschulden den Geschäftswagen eines Bauunternehmens (U) in Bremen schwer beschädigt. Die Versicherung des Buchhalters zahlt zur Abgeltung des Schadens aufgrund eines Gutachtens an den Bauunternehmer 11.000 EUR.
- 1.3. Max Müller (U), wohnt in Bremen. Er vermietet sein in Husum befindliches Einfamilienhaus an eine Privatperson für monatlich 1.000 EUR.
- 1.4. Juwelendiebin „Black Cat“ (U), aus München brach am 25. August unerkannt in ein Geschäft des Juweliers Goldie in Bremerhaven ein und entwendete unerkannt Schmuck im Wert von 250.000 EUR. Diesen veräußerte sie dann in ihren Wohnräumen an eine „Kundin“ aus Nürnberg für 500.000 EUR weiter.
- 1.5. Maschinenhersteller Müller (U), stellt auf einer Messe in Moskau aus. Noch während der Messe gelingt es ihm, ein hochwertiges Getriebe (Ausstellungstück) an ein russisches Unternehmen zu verkaufen. Der Kunde nimmt das Getriebe am letzten Tag der Messe mit und zahlt den Kaufpreis in Höhe von 150.000 EUR sofort durch Übergabe eines Verrechnungsschecks.

**Aufgabe:**

Beurteilen Sie die Sachverhalte USt-rechtlich jeweils aus der Sicht der/des U und tragen Sie die Lösung in folgende Lösungstabelle ein

	<b>Umsatzart</b> <b>§</b>	<b>Ort des Umsatzes</b> <b>§</b>	<b>steuerbar</b> <b>§</b>	<b>steuerfrei</b> <b>§</b>	
<b>1.1.</b>					
<b>1.2.</b>					
<b>1.3.</b>					
<b>1.4.</b>					
<b>1.5.</b>					



**Sachverhalt 2**

**(14,0 P)**

2.1. Ein Elektrofachgeschäft in Oldenburg liefert vereinbarungsgemäß eine Waschmaschine an den Kunden Müller nach Bremen. Die Rechnung an Herrn Müller enthält u. a. folgende Angaben:

Waschmaschine	1.400 EUR
Verpackungsmaterial	10 EUR
<u>Transportkosten inkl. Versicherung</u>	<u>50 EUR</u>
insgesamt	1.460 EUR

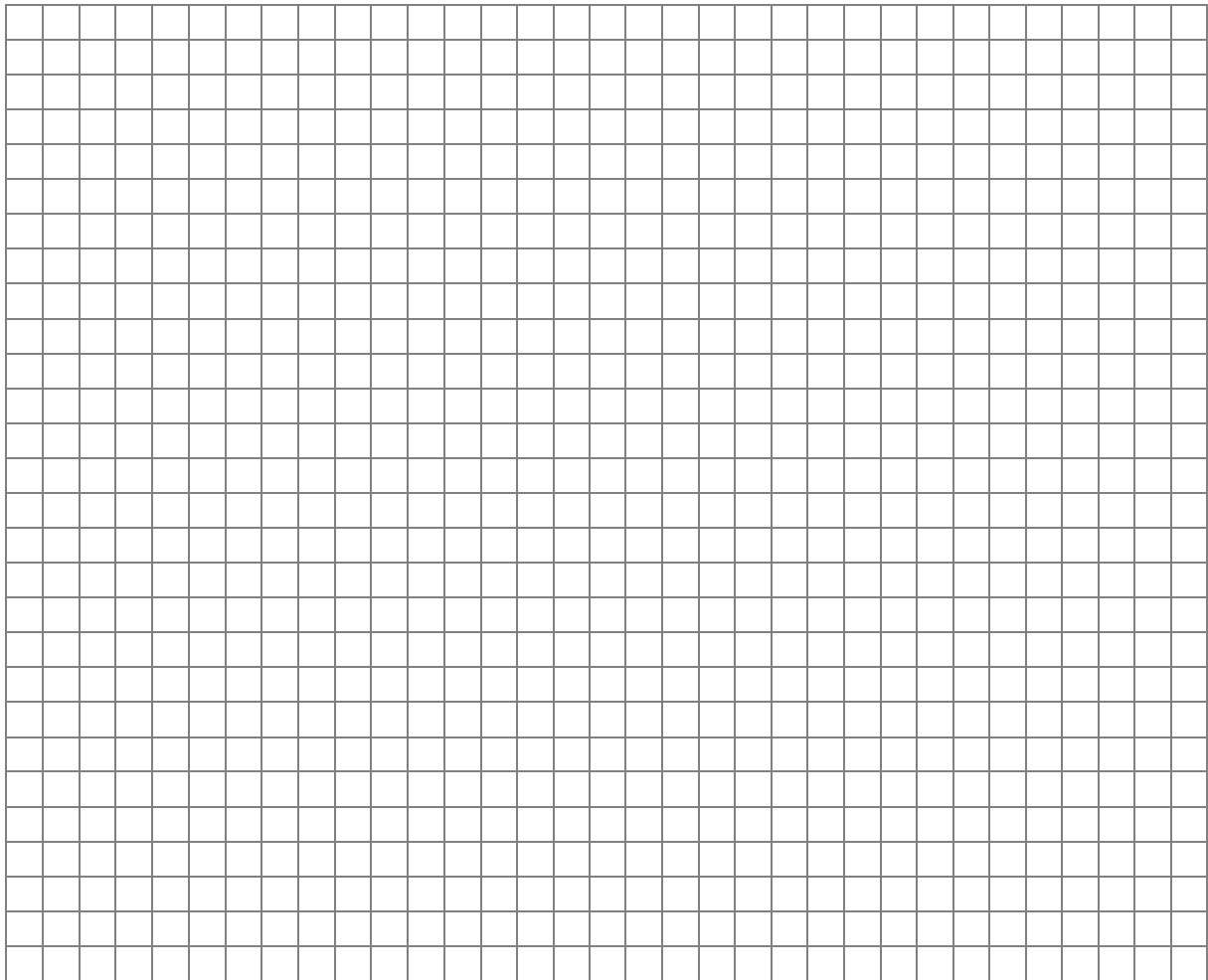
2.2. Die „P. Fand KG“ betreibt einen Supermarkt in Bremen. Die KG verkauft dem Kunden Piet Schneider gegen Barzahlung Konserven für 180 EUR (zum ermäßigten Steuersatz) und Getränke für 60 EUR (zum allgemeinen Steuersatz). Piet Schneider hat einen Taxifahrer beauftragt, ihm die Waren nach Hause zu bringen. Dafür muss Piet Schneider 12 EUR bezahlen.

**Aufgaben:**

Entscheiden Sie, ob

- eine einheitliche Leistung (Haupt- und Nebenleistung) oder mehrere selbständige Leistungen ausgeführt werden und
- bestimmen Sie die Art und den Ort der Leistungen unter Angabe der Rechtsgrundlagen





**Ende der Aufgaben**